



Marie-Luise Langwald (Hg.)
Isolde Niehüser (Hg.)

Mit Psalmen durch den Tag
(FrauenGottesDienste, 40)

Ostfildern: Schwabenverlag 2016

96 S., 9,99 €

ISBN 978-3-7966-1690-7

Sigrid Eder (2020)

Der vorliegende Band folgt dem Stundengebet der klösterlichen Gemeinschaften und lädt ein, den Alltag zu durchbrechen und dabei die biblischen Psalmen in unterschiedlichen Formen zu betrachten, zu meditieren und zu beten. Diese Unterbrechung des Alltags soll dabei helfen, zur eigenen Mitte zu finden und sich auf Gott auszurichten. Die Herausgeberinnen Marie-Luise Langwald und Isolde Niehüser sowie unterschiedliche Autorinnen haben sowohl ausgewählte Psalmen aus dem alttestamentlichen Buch der Psalmen wie auch Psalmen, die biblischen Frauengestalten zugeschrieben werden, als auch von unterschiedlichen Frauen verfasste aktuelle Gebete, die Psalmen nachempfunden werden, zusammengestellt. Damit stellt der Band jene alttestamentlichen Texten ins Zentrum der Betrachtung, die die größte Vielfalt an Lebensthemen und Erfahrungsräumen zur Sprache bringen und durch ihre Bildersprache, inhaltliche Tiefe, Lebensechtheit und Lebensnähe sowie emotionale Qualität seit jeher Lesende und Betende in den Bann ziehen.

Die Publikation, die aus drei Teilen besteht, präsentiert verschiedene Tagzeitenliturgien, Gottesdienstmodelle, Gebete und Lieder mit der Einladung zur Feier und zur Meditation. Im ersten Teil werden im Rahmen der Tagzeitenliturgien drei Modelle für ein Morgenlob (Gott ist Lobgesang; Ps 86 „Wende dein Ohr mir zu, erhöre mich; Laudato si' Ps 104) vorgestellt. Erfreulich ist, dass als „schwierig“ geltende Psalmen im Buch aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um einige der sogenannten Rache- und Fluchpsalmen, die aus dem Stundengebet gestrichen wurden. Das Mittagsgebet mit Rachepsalmen sticht hier besonders hervor, da es gelungen ist, im Rahmen der Auslegung zu Ps 58 die enthaltenen Rachewünsche kontextuell einzubetten und verständlich zugänglich zu machen. Der Abschluss dieses Mittagsgebets

mit Ps 75 ist stimmig, in der Komplet „Lasst uns danken unserem Gott“ sticht die Aktualisierung von Ps 107 positiv hervor.

Der zweite Teil enthält Materialien und Anregungen über biblische Lieddichtungen und Psalmen, die Frauenfiguren zugeschrieben werden. Dabei werden etwa das Lied der Debora (Ri 5), das Gebet der Judit (Jdt 9) sowie das Lied der Judit (Jdt 16) leider nicht in voller Länge abgedruckt. Die Texte „Rachepsalm“ von Carola Moosbach, „Psalmen essen“ von Dorothee Sölle sowie „Psalm im Jahr 2016“ von Irmentraud Kobusch beeindrucken in diesem Teil durch Ausdrucksstärke, Aktualitätsbezug und poetische Ästhetik.

Die im dritten Teil unter dem Titel „Werkstatt Gottesdienst“ vorgestellten Modelle für eine Eucharistiefeier und einen Wortgottesdienst zum Jahr der Barmherzigkeit (Kirchenjahr 2015/2016) nehmen die Ableitung des Wortes Barmherzigkeit/Mitleid/Empathie (Hebräisch: rachamim) vom Wort Mutter-schoß/Uterus/Gebärmutter (Hebräisch: rächäm) als Impuls für die Liturgie aus der alttestamentlichen Exegese auf. Der Aspekt der Barmherzigkeit im Gottesbild wird damit greifbarer, plastischer und verständlicher.

Die daran anschließenden Ausführungen über die Musik im neuen Gotteslob verwundern hinsichtlich der Gesamtkonzeption des Bandes, da hier kaum auf die Psalmen Bezug genommen wird. An dieser Stelle hätte weiteren Psalmen mehr Raum gegeben werden können, zumal zu Beginn auf die Fülle der wunderbaren Texte der Psalmen und der im Gegensatz dazu zur Verfügung stehende geringe Umfang des Buches verwiesen wird (S. 10). Das Buch endet mit einer Kurzvorstellung der Publikation „Psalmen leben. Frauen aus allen Kontinenten lesen biblische Psalmen neu“, das von Bärbel Fünfsinn und Carola Kienel herausgegeben wurde. Diese Rezension weckt Interesse, das besprochene Buch zu lesen.

Das hier besprochene Werk „Mit Psalmen durch den Tag“ eignet sich in erster Linie für Gruppen und Gemeinschaften, die Zugang zum neuen Gotteslob haben. Beim Lesen fällt auf, dass vor allem zu Beginn geschlechtergerechte Sprache nicht durchgängig verwendet wird.

Der vorliegende 40. Band der etablierten und angesehenen Reihe FrauenGottes-Dienste präsentiert wertvolle von Frauen verfasste Impulse für die Vorbereitung und Gestaltung von Gebetszeiten und Gottesdiensten mit bekannten und weniger bekannten, wunderschönen wie auch sperrigen Psalmen und Lieddichtungen aus dem Gebetsschatz der Heiligen Schrift des Judentums und des Christentums. Ergänzt werden die Modelle mit psalmähnlichen Gebeten und Texten von Frauen mit hohem Aktualitätsbezug. Der Band wird damit den Zielen der Reihe zutiefst gerecht, Texte

aus der Praxis für die Praxis zu entwickeln sowie Spiritualitäten von Frauen für alle Liturgie-Feiernden zugänglich zu machen.

Zitierweise: Sigrid Eder. Rezension zu: *Marie-Luise Langwald. Mit Psalmen durch den Tag. Ostfil-*
dern 2016

in: bbs 11.2020

https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2020/Landwald_Psalmen.pdf